

# Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „CDL“ vom 19. März 2021 11:53

Ja, so 2-3 Klassenarbeiten je Klasse finde ich auch immer toll, weil entweder außergewöhnlich und interessant bei den Argumentationen oder so kreativ und witzig im Erfinden alternativer Lösungen, dass ich mich beömmel beim Korrigieren (so einen Schüler hatte ich die letzten zwei Jahre). Der Rest ist dann halt Arbeit. Das Entwerfen neuer Klassenarbeiten macht mir vor allem in den Gesellschaftswissenschaften auch große Freude (in Franz ist es in der Sek.I einfach noch zu grundlegend, um die wirklich spannenden Aufgabenformate angehen zu können), ich entwerfe aber auch Arbeitsblätter wirklich sehr gern und erstelle den größten Teil meines Materials selbst (nach einem halben Jahr wissen meine neuen Klassen jetzt, warum sie in ausnahmslos allen Fächern inklusive Franz bei mir Ordner benötigen und keine Hefte 😊). Zum Geburtstag habe ich von meiner Schwester ein tolles Buch zur Demokratiebildung bei Kindern/Jugendlichen in Geschichtenform erhalten. Leider fiel unsere 2. [Klassenarbeit](#) in GK vor Weihnachten aus, sonst hätte ich da direkt eine der Geschichten als Basis für die Auseinandersetzung mit dem GG herangezogen. Die darf dafür in der nächsten Runde zum GG (nächstes Schuljahr?) in der Einführung zum Einsatz kommen. (Mein Lieblingsthema im GK-Unterricht, für das ich nach gerade einmal drei Jahren im Schuldienst schon genügend Material erarbeitet habe, für wenigstens ein halbes Jahr Unterricht, weil ich ständig auf neues, spannendes Material stoße, um bestimmte Aspekte besonders gut herauszuarbeiten. 🤖 )